Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 20 (1922)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Auszug aus dem Protokoll der Herbstversammlung der Sektion Zürich-Schaffhausen : vom 25. November in Zürich

Autor: Huber, Henry

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lehrlingsprüfung.

Wir machen die Lehrlinge, deren Lehrzeit beendet ist oder in der ersten Hälfte des Jahres 1923 zu Ende geht, darauf aufmerksam, daß im April 1923 in Zürich voraussichtlich eine Lehrlingsprüfung für Vermessungstechniker stattfinden wird, die für die im Kanton Zürich wohnhaften Lehrlinge obligatorisch ist. *An dieser Lehrlingsprüfung können auch Lehrlinge aus andern Kantonen teilnehmen, insofern sie die Kurse für Vermessungstechniker in Zürich besucht haben.* Die Prüfung in den beruflichen Fächern erfolgt durch einen in der Praxis stehenden Grundbuchgeometer. Anmeldungen sind bis 31. Dezember 1922 an den Unterzeichneten zu richten.

Zürich, den 4. Dezember 1922.

Für den Geometerverein Zürich-Schaffhausen,
Der Präsident: *S. Bertschmann*, Stadtgeometer.

Auszug aus dem Protokoll der Herbstversammlung der Sektion Zürich-Schaffhausen

vom 25. November im Waldhaus Dolder, Zürich.

In Anwesenheit von 30 Mitgliedern eröffnet Präsident Stadtgeometer S. Bertschmann die Versammlung und erteilt Herrn Kantonsgeometer W. Leemann das Wort zu seinem Vortrage: „Erinnerungen aus meiner Praxis in Ostpreußen". Mit großer Aufmerksamkeit folgten die Anwesenden den interessanten Ausführungen des Vortragenden und mit noch größerem Interesse wurde die anschließende, reichhaltige Traktandenliste erledigt. Das Traktandum „Stellungnahme zur Revision des eidgenössischen Landwirtschaftsgesetzes" wurde nach Antrag des Vorstandes einer siebengliedrigen Kommission zum weitern Studium überwiesen. Mit dem Vortragskurs 1923 wird die Sektion die Uebernahme der Hauptversammlung des Schweizerischen Geometervereins verbinden, die Organisation ist Sache des Vorstandes. Anfangs Januar wird an der Gewerbeschule Zürich wieder ein Kurs für Vermessungstechniker-Lehrlinge abgehalten mit einer Dauer von fünf Wochen plus vier Tagen. Unter Umfrage orientiert Präsident Bertschmann über die Maßnahmen, die getroffen wurden zur Behebung der Arbeitslosigkeit. Er

verweist auch noch in Kürze auf die Schweizerische technische Stellenvermittlung (S. T. St.), einer Organisation, die der S. I. A. Verein mit Unterstützung des eidgenössischen Arbeitsamtes ins Leben gerufen hat und an welcher die wichtigsten technischen Vereinigungen unseres Landes beteiligt sind. Kollege Fischli äußert sich dahin, daß durch die Schaffung eines einheitlichen kantonalen Höhennetzes der Arbeitslosigkeit auch etwas gesteuert werden könnte.

Zürich, 30. November 1922. *Henry Huber.*

Bücherbesprechungen.

(In der „Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik" werden nur solche Neuerscheinungen besprochen, welche der Redaktion kostenlos zur Verfügung gestellt werden.)

Procès-verbal de la 68e séance de la Commission Géodésique Suisse tenue au palais fédéral à Berne le 22 avril 1922. Neuchâtel, 1922. 8⁰, 32 pages.

Das vorliegende Protokoll behandelt zunächst die Frage des Beitrittes der schweizerischen geodätischen Kommission zur « Union géodésique et géophysique internationale ». Schon früher war von der Kommission auf dem Zirkularwege in Uebereinstimmung mit den Kommissionen von Dänemark, Holland, Norwegen und Schweden beschlossen worden, unter gewissen Bedingungen der « Union géodésique », nicht aber der « Union géophysique » beizutreten.

Im wissenschaftlichen Teil wird über die Längenbestimmungen des Jahres 1921 berichtet. Es handelt sich um die telegraphische Bestimmung der Längenunterschiede Poschiavo-Zürich und Poschiavo-Genf, die in der früher geübten Weise durchgeführt wurden. Auch die erreichten Genauigkeiten bewegen sich im Rahmen der frühern, indem der mittlere Fehler jeder der beiden Bestimmungen $\pm 0{,}006$ Zeitsekunden beträgt. Unter dem Titel „Programm für 1922" wird über Versuche mit drahtloser Telegraphie, die im geodätischen Institut der Eidgenössischen Technischen Hochschule ausgeführt worden waren, berichtet. Die Kommission beschloß die Anschaffung zweier vollständiger Empfangsapparate für drahtlose Telegraphie und Erprobung der Längenbestimmung auf drahtlosem Wege im Anschluß an die Längenbestimmungen des Jahres 1922.